

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-0
Fax +49 (0) 551 604-107
E-mail info@phywe.de
Internet www.phywe.de

Betriebsanleitung


 Das Gerät entspricht den zutreffenden EG-Rahmenrichtlinien



Abb. 1: 12944-00 Cobra SMARTsense Blood Pressure

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 SICHERHEITSHINWEISE
- 2 ZWECK UND EIGENSCHAFTEN
- 3 FUNKTIONS- UND BEDIENELEMENTE
- 4 BETRIEBSHINWEISE
- 5 HANDHABUNG
- 6 TECHNISCHE DATEN
- 7 LIEFERUMFANG
- 8 ZUBEHÖR
- 9 KONFORMITÄT
- 10 ENTSORGUNG
- 11 HINWEISE ZUR BATTERIE- UND AKKU-
ENTSORGUNG
- 12 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

1 SICHERHEITSHINWEISE



Achtung!

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig zu lesen. Sie schützen sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Das Gerät ist nur zum Betrieb in trockenen Räumen, die kein Explosionsrisiko aufweisen, vorgesehen.
- Schützen Sie die den Sensor vor Staub, Feuchtigkeit und Dämpfen. Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind ungeeignet.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Gehäuseöffnungen dringt, da sonst der Sensor beschädigt wird.
- Das Gerät nicht öffnen.

2 ZWECK UND EIGENSCHAFTEN

Der Sensor dient zur Messung des Blutdruckes. Die Messwerte werden per Bluetooth oder USB an beliebige Endgeräte wie z.B. Tablets, Smartphones usw. übermittelt.

Der Sensor ist nicht für medizinische Zwecke geeignet und zugelassen, sondern ausschließlich für didaktische Zwecke. Dieses Gerät darf nicht zu definierten Messungen am Menschen verwendet werden, um den Krankheitszustand zu diagnostizieren, dient also nicht zur Überwachung, Behandlung und Linderung von Krankheiten und unterliegt somit nicht den verschärften Auflagen der Medizinrichtlinien (MPG).

3 FUNKTIONS- UND BEDIENELEMENTE

3.1 Bedienelemente

Der Sensor besitzt einen Einschaltknopf sowie zwei LEDs zur Kennzeichnung des Bluetooth Status und des Akku-Ladezustands.

Funktionen der Einschaltknopfes

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Länger 3s gedrückt | Gerät ein-/ausschalten |
| 3x schnell gedrückt | Offline-Messung starten |
| 2x schnell gedrückt | Offline-Messung stoppen |

Soll der Sensor per USB verbunden werden, so muss der Einschaltknopf nicht betätigt werden.

Funktionen der Bluetooth-LED

| | |
|---------------------|------------------------|
| Blinkt rot alle 2s | Nicht verbunden |
| Blinkt grün alle 2s | Mit Endgerät verbunden |
| Blinkt grün alle 4s | Messaufnahme läuft |

Funktionen der Lade-LED

| | |
|--------------------|---------------------|
| Blinkt rot alle 2s | Schwache Batterie |
| Rot leuchtend | Ladevorgang aktiv |
| Grün leuchtend | Ladevorgang beendet |

3.2 Funktionselemente

An der Stirnseite des Sensors befindet sich ein Luer-Lock Anschluss, an den die mitgelieferte Manschette angeschlossen werden muss.

3.3 USB-Schnittstelle

Mit Hilfe der USB-Schnittstelle vom Typ-C wird der fest im Sensor verbaute Akku geladen. Weiterhin findet über diese Schnittstelle die Kommunikation mit dem Endgerät (Computer/Tablet) statt.

4 BETRIEBSHINWEISE

Das Gerät erfüllt die technischen Anforderungen, die in den aktuellen Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zusammengefasst sind. Die Produkteigenschaften berechtigen zur CE-Kennzeichnung.

Der Betrieb dieses Gerätes ist nur unter fachkundiger Aufsicht in einer beherrschten elektromagnetischen Umgebung von Forschungs-, Lehr- und Ausbildungsstätten (Schulen, Universitäten, Instituten und Laboratorien) erlaubt.

Die einzelnen angeschlossenen Leitungen dürfen nicht länger als 2 m sein. Durch elektrostatische Aufladungen oder ähnliche elektromagnetische Phänomene (HF, Burst, indirekte Blitzentladungen, usw.) kann das Gerät beeinflusst werden, so dass es nicht mehr innerhalb der spezifizierten Daten arbeitet.

Folgende Maßnahmen vermindern bzw. beseitigen den störenden Einfluss:

Teppichboden meiden; für Potentialausgleich sorgen; Experimentieren auf einer leitfähigen, geerdeten Unterlage, Verwendung von Abschirmungen, abgeschirmte Kabel.

5 HANDHABUNG

Dieser Abschnitt beschreibt die Inbetriebnahme des Sensors und die Aufnahme von Messwerten. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, um Misserfolge oder Fehlbedienungen zu vermeiden.

5.1 Ladevorgang

Verbinden Sie mit Hilfe einer USB-C Anschlussleitung den Sensor mit einem Rechner oder einem entsprechenden USB-Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten).

Im Ladevorgang leuchtet die Lade-LED rot. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die Lade-LED grün. Die Ladezeit eines leeren Akkus beträgt maximal 3 Stunden.



Entfernen Sie das Ladegerät spätestens 4 Stunden nachdem der Ladevorgang abgeschlossen wurde. Ansonsten kann es zu einer Verkürzung der Akku-Lebensdauer kommen.

5.2 Anlegen der Blutdruckmanschette

Die beiliegende Blutdruckmanschette muss mit dem offenen Schlauchende (1) an die Sensoreinheit angeschlossen werden.

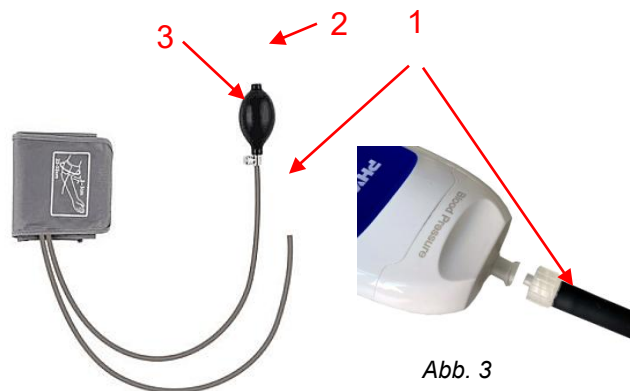


Abb. 3

Schieben Sie die Manschette über den Oberarm, bis die Unterkante der Manschette 2-3 cm oberhalb der Armbeuge liegt.

Bei Anwendung am linken Arm läuft der Luftschlauch in der Mitte der Armbeuge zum Gerät. Damit ist die 4 cm lange Arterienmarkierung automatisch mittig über der Pulsstelle platziert.



Abb. 4

Bei Anwendung am rechten Arm muss die Manschette so weit nach links verdreht werden, bis die Arterienmarkierung auf der Pulsstelle liegt. Der Luftschlauch verläuft dann an der Innenseite des Oberarms.

Die Manschette soll so fest anliegen, dass noch 2 Finger zwischen Arm und Manschette passen. Ziehen Sie jetzt das freie Manschettenende straff und schließen Sie den Klettverschluss.

Prüfen Sie, ob der Messpfeil auf der Manschette innerhalb der „Markierung für Armumfang“ am Manschettenrand liegt.



Abb. 5

Legen Sie den Arm mit der Manschette locker ausgestreckt auf eine Tischfläche und halten Sie ihn während der Messung unbedingt ruhig. Die Handinnenfläche weist nach oben.

5.3 Inbetriebnahme

Schalten Sie den Sensor ein, indem Sie den Einschaltknopf länger als 3s gedrückt halten. Nun blinkt die Bluetooth-LED rot. Starten Sie die Software und wählen Sie den Sensor aus. Soll der Sensor über die USB-Schnittstelle verwendet werden, so muss dieser nicht eingeschaltet werden. Der Sensor wird direkt mit dem Endgerät mit Hilfe der mitgelieferten USB-Leitung verbunden.

Auf der Rückseite des Sensors ist ein 9-stelliger Code gedruckt (Abb.6). Die letzten 4 Ziffern des Codes werden als Sensorbezeichnung in der Software dargestellt (Abb.3). Dadurch ist eine genaue Zuordnung der Sensoren mit der Software möglich.



Abb. 6

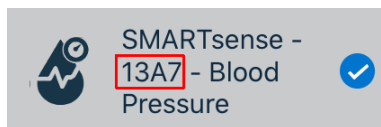


Abb. 7

Auswahl des Sensors über die Bluetooth-Schnittstelle

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Schnittstelle bei dem Endgerät (PC/Tablet/Smartphone) aktiviert ist, und die Software auf die Schnittstelle zugreifen darf.

Nachdem der Sensor in der Software ausgewählt wurde, blinkt die LED grün und signalisiert damit einen korrekten Verbindungsaufbau. Nachdem der Sensor mit der Software gekoppelt ist, ist der für andere Anwender in der Software nicht mehr zu sehen, und somit nicht mehr auswählbar.

Ist der Sensor eingeschaltet und nicht verbunden, so schaltet er sich automatisch nach 5 Minuten wieder aus.

Auswahl des Sensors über die USB-Schnittstelle

Hierfür muss der Sensor an den USB-Port des Endgerätes gesteckt werden. Ein Einschalten des Sensors ist nicht notwendig. Der Sensor wird automatisch erkannt und dargestellt. Er kann direkt ausgewählt und Verbunden werden.

5.4 Messung durchführen

Drücken Sie schnell wiederholt auf den Blasebalg (Abb.2 Nr.2), bis ein Druck von 150-170 mmHg erreicht ist. Starten Sie die Messung in der Software und drehen Sie nun das Ablassventil (Abb.2 Nr.3) langsam auf, bis der Druck kontinuierlich leicht abgebaut wird.

Hat der Druck 50 mm Hg unterschritten stoppen Sie die Messung und öffnen Sie das Ablassventil komplett.

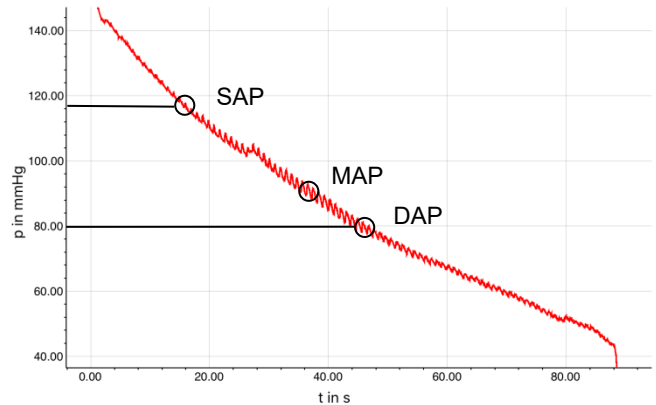


Abb. 8

Das auf dem abfallenden Druck überlagerte Puls-Drucksignal (Δp) wird bei seiner maximalen Amplitude (MAP) auf 1,0 normiert.

Der Systolische Druck (SAP) ist auf der abfallenden Druckkurve an der Stelle an der Δp die Amplitude von 0,5 (vor MAP) besitzt.

Der Diastolische Druck (DAP) ist auf der abfallenden Druckkurve an der Stelle an der Δp auf die Amplitude von 0,85 (nach MAP) abgefallen ist.

5.5 Offline-Messwertaufnahme

Schalten Sie den Sensor ein, indem Sie den Einschaltknopf länger als 3s gedrückt halten. Zum Starten einer Offline-Messung drücken Sie 3x schnell hintereinander den Einschaltknopf. Anschließend blinkt die Bluetooth LED 3x grün in schneller Folge und quittiert damit den erfolgreichen Start. Um eine Messung zu stoppen, drücken Sie den Einschaltknopf 2x in schneller Folge. Die Bluetooth-LED quittiert dies ebenfalls durch schnelles Blinken.

Über die Software measureAPP oder measureLAB können Offline-Messungen ausgelesen werden. Weiterhin können Offline-Parameter wie Datenrate und Messdauer eingestellt werden. Nach Ablauf der eingestellten Messdauer wird die Offline-Messung automatisch beendet. Die Messung kann jedoch immer vorzeitig per Einschaltknopf beendet werden.

6 TECHNISCHE DATEN

Betriebstemperaturbereich: 5 - 40°C
Rel. Luftfeuchte < 80%

| | |
|---------------------------------|-------------------------|
| Messbereich | 0... 300 mmHg |
| Auflösung | 0,05 mmHg |
| Genauigkeit | ± 3 mmHg |
| Max. Datenrate | 500 Hz |
| Akku | LiPo 3,7 V / 250 mAh |
| Max. Funk-Reichweite (Freifeld) | 30 m |
| Abmessungen (LxBxH) | 90 x 55 x 24 mm |
| Masse | 205 g |

7 LIEFERUMFANG

Der Lieferumfang umfasst:

- Cobra SMARTsense Blood Pressure 12944-00
- USB Anschlussleitung Typ C 07935-00
- Blutdruckmanschette mit Zweischlauchsyst.
und Blasebalg
- Betriebsanleitung

8 ZUBEHÖR

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

- Cobra SMARTlink 12998-99
- USB-Ladegerät 07934-99
- USB Anschlussleitung Typ C 07935-00
- USB-Bluetooth-Adapter 07936-00
- Software measureLAB 14580-61
- measureAPP gratis bei den jeweiligen Anbieterportalen

iOS



Android



Windows



9 KONFORMITÄT



Hiermit erklärt die PHYWE Systeme GmbH & Co.KG, dass der Funkanlagentyp 12944-00 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.phywe.de/de/eu-konformitaetserklaerung

10 ENTSORGUNG

Die Verpackung besteht überwiegend aus umweltverträglichen Materialien, die den örtlichen Recyclingstellen zugeführt werden sollten.



Dieses Produkt gehört nicht in die normale Müllentsorgung (Hausmüll).

Soll dieses Gerät entsorgt werden, so senden Sie es bitte zur fachgerechten Entsorgung an die untenstehende Adresse.

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG
Abteilung Kundendienst
Robert-Bosch-Breite 10
D-37079 Göttingen

Telefon +49 (0) 551 604-0
Fax +49 (0) 551 604-107

11 HINWEISE ZUR BATTERIE- UND AKKU-ENTSORGUNG

Da wir Batterien und Akkus bzw. solche Geräte verkaufen, die Batterien und Akkus enthalten, sind wir nach dem Batteriegelgesetz (BattG) verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen: Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten, aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwertet. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgegeben. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet.

12 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE



Achtung!
Möglicherweise schädliche Situation
(Sachschaden)
Allgemeine Gefahrenstelle
Betriebsanleitung beachten



Hinweis
Wichtige Informationen zum Gerät
Betriebsanleitung beachten